

Einleitung	9
A. Umweltschutz als Verfassungsauftrag	11
I. Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	11
1. Das Recht auf Leben	11
2. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit	15
II. Der Eigentumsschutz	17
III. Das Sozialstaatsprinzip	18
IV. Der Bestandsschutz des Eigentümers und	23
V. Die Berufsfreiheit sowie	26
VI. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Grenzen des Umweltschutzes?	29
VII. Risikorechtfertigung aus der Pflicht zur Sozialstaatlichkeit?	31
VIII. Der allgemeine Gleichheitssatz und grundgesetzliche Kompetenzzuweisungen in ihrer Bedeutung für einen verfassungsrechtlichen Umweltschutzauftrag	32
IX. Zusammenfassung	34
B. Das Auflagenprinzip als Teil des umweltschutzrechtlichen Verursacherprinzips	35
C. Realisierung des Auflagenprinzips durch die Verwaltung	47
I. Fallbeispiel zur Verdeutlichung der Motivation eines auflagenmäßig Verpflichteten, sich (nur) gegen die Auflage zur Wehr zu setzen	47
II. Problemstellung	51
D. Die isolierte Anfechtung von Auflagen	55
I. Die Auflage als Verwaltungsakt?	55
1. Die Auflage nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz	55

2. Die historischen Wurzeln der Auflage	59
a) Der Einfluß M a y e r s	60
b) Der Einfluß K o r m a n n s	61
c) Nebenbestimmungen im 20. Jahrhundert	62
d) Ergebnis	63
II. Die Dogmatik der isolierten Auflagen- anfechtung	64
1. Darstellung der Rechtsprechung	64
2. Kritik anhand in der Literatur her- ausgearbeiteter und eigener Lösungs- ansätze	72
a) Die Meinung L a n g e s	75
b) Die Meinung von M a r t e n s	80
c) Die Meinung R o s e r s	81
d) Die Meinung S c h n e i d e r s	82
e) Die Meinung E l s t e r s	83
E. Die Abgrenzung zwischen Auflagen und Be- dingungen	89
I. Abgrenzungsschwierigkeiten	89
II. Die isolierte Anfechtung von Bedingun- gen	90
F. Verwaltungsprozessuale Konsequenzen	95
I. Grenzen der richterlichen Kontrolle im Rahmen des Verpflichtungsbegehrens des Klägers	95
II. Beweislastfragen	101
G. Exkurs: Entschädigung eines Auflagenbe- lasteten?	111
H. Zusammenfassung	117
Abkürzungsverzeichnis	119
Literaturverzeichnis	129